



Ethischer Codex bei der Nutzung von KI (künstlicher Intelligenz)¹

1. Schutz der Privatsphäre: Der Schutz der Privatsphäre unserer Mandanten hat oberste Priorität. Künstliche Intelligenz darf keine personenbezogenen Daten unserer Mandanten ohne ihre ausdrückliche Zustimmung sammeln oder verwenden.

2. Fairness und Gerechtigkeit: Künstliche Intelligenz sollte gerecht und fair eingesetzt werden. Das bedeutet, dass sie bei rechtlichen Entscheidungen keine Vorurteile haben darf und alle Mandanten gleich behandelt, unabhängig von ihrem Hintergrund.

3. Verantwortung und menschliche Betreuung: Obwohl künstliche Intelligenz eingesetzt wird, bleiben unsere Anwälte und Anwältinnen immer verantwortlich für die rechtliche Betreuung unserer Mandanten. Künstliche Intelligenz unterstützt unsere Arbeit, aber die Entscheidungen sind in menschlichen Händen.

4. Transparenz und Erklärbarkeit: Entscheidungen, die durch künstliche Intelligenz getroffen werden, sollten transparent und verständlich sein. Unsere Mandanten haben das Recht zu verstehen, wie künstliche Intelligenz zu einer bestimmten rechtlichen Schlussfolgerung gelangt ist.

Wir legen mit Fussnotenverweisen jene Passagen offen, welche von KI-Werkzeugen erstellt wurden. Dabei ist die Plattform sowie das Datum der Erstellung offen zu legen (z.B. erstellt durch ChatGPT am 12.04.2023). Solche Passagen unterliegen einer separaten Qualitätskontrolle (z.B. erstellt durch ChatGPT am 12.04.2023, geprüft und freigegeben durch FL am 13.04.2023).

5. Datenschutz und Datensicherheit: Wir stellen sicher, dass die von künstlicher Intelligenz verwendeten Daten geschützt und sicher aufbewahrt werden. Wir ergreifen geeignete Maßnahmen, um Datenpannen zu verhindern und die Vertraulichkeit unserer Mandanten zu wahren. Es werden von uns keine oder nur anonymisierte Daten in Abfragen an eine KI-Plattform übermittelt oder bei Datenbereitstellungen hochgeladen.

6. Beratung und Aufklärung: Wir informieren unsere Mandanten umfassend über den Einsatz von künstlicher Intelligenz in unserer Kanzlei und stehen ihnen bei Fragen zur Verfügung. Wir klären unsere Mandanten über die Möglichkeiten und Grenzen von künstlicher Intelligenz in der Rechtsberatung auf.

7. Fortbildung und Kompetenzen: Unser Team bildet sich kontinuierlich weiter, um mit den neuesten Entwicklungen im Bereich künstlicher Intelligenz Schritt zu halten. Wir stellen sicher, dass unsere Anwälte und Anwältinnen über die erforderlichen Kompetenzen verfügen, um künstliche Intelligenz verantwortungsvoll einzusetzen.

Dieser ethische Codex dient als Orientierung für den verantwortungsvollen Einsatz und die Nutzung von künstlicher Intelligenz in unserer Anwaltskanzlei. Durch die Einhaltung dieser Prinzipien können wir sicherstellen, dass künstliche Intelligenz unsere Mandanten bestmöglich unterstützt, während die Werte der Ethik, Rechtsstaatlichkeit und des Mandantenschutzs gewahrt bleiben.

Lukas Fässler

lic.iur.Rechtsanwalt^{1,2}, Informatikexperte
faessler@fsdz.ch

Milica Stefanovic

MLaw Rechtsanwältin^{1,2}
stefanovic@fsdz.ch

Zugerstrasse 76b
CH-6340 Baar
Tel.: +41 41 727 60 80
Fax: +41 41 727 60 85
www.fsdz.ch
sekretariat@fsdz.ch
UID: CHE-349.787.199 MWST



Partnerkanzleien:

Böhni Rechtsanwälte GmbH
Roman Böhni
MLaw Rechtsanwalt^{1,2}
BSc Wirtschaftsinformatik

Zugerstrasse 76b
CH-6340 Baar
Tel.: ++41 41 541 79 60
info@boehnilaw.ch
www.boehnilaw.ch

¹ Mitglied des Schweizerischen Anwaltsverbandes
² Eingetragen im Anwaltsregister des Kantons Zug

¹ Dieser Ethik-Codex wurde unter Zuhilfenahme des nachfolgenden Links erstellt, um anschliessend einer internen Qualitätsprüfung unterzogen zu werden: <https://apps.apple.com/app/apple-store/id6447419372?pt=121708643&ct=question-share&mt=8>